

## Westwind statt Bosphorus: Wie sich das Reiseverhalten im Frühjahr 2026 neu sortiert



Copyright: shutterstock

Der Reisemarkt 2026 tickt anders: Kurzfristige Buchungen boomen, Flex-Optionen sind gefragter denn je, und der Blick der UrlauberInnen richtet sich zunehmend nach Westen. Wer jetzt reist, will Sonne – aber vor allem auch Sicherheit und klare Spielregeln. Pauschalreisen erleben dabei eine bemerkenswerte Renaissance.

### SICHER BUCHEN, FLEXIBEL BLEIBEN: PAUSCHALREISEN ALS ANTWORT AUF UNSICHERE ZEITEN

Die Stimmung auf dem Reisemarkt spiegelt das allgemeine Bedürfnis nach Verlässlichkeit wider. "Viele Reisende wollen heute nicht nur Sonne und Meer, sondern vor allem Orientierung und Verlässlichkeit", sagt Helmut Schönbacher, Geschäftsführer der Restplatzbörse, und trifft damit einen Nerv. Pauschalreisen punkten in diesem Umfeld mit handfesten Vorteilen: Insolvenzabsicherung, geregelte Rechte bei Leistungsänderungen, Anspruch auf Preisminderung bei Abweichungen sowie Unterstützung bei Flugausfällen oder Streiks – all das macht sie zum verlässlichen Rahmen für entspanntes Reisen. Besonders gefragt sind derzeit sogenannte 'Flex-Optionen', die es UrlauberInnen ermöglichen, ohne Angabe von Gründen kostenlos umzubuchen oder zu stornieren. Gerade bei Buchungen für die Sommerferien greifen Reisende spürbar häufiger auf diese Absicherung zurück – ein klares Zeichen, dass Flexibilität zum neuen Luxus geworden ist.

### WESTLICHES MITTELMEER UND KARIBIK AUF DER ÜBERHOLSPUR

Nicht nur das Buchungsverhalten, auch die Wahl der Reiseziele hat sich merklich verschoben. Während das östliche Mittelmeer – allen voran die Türkei, Ägypten und Zypern – sowie Destinationen wie Dubai und Abu Dhabi derzeit weniger nachgefragt werden, erleben das westliche Mittelmeer und die Karibik einen regelrechten Aufschwung. Die Buchungen für die Dominikanische Republik haben sich mehr als verdoppelt, und Länder wie Italien, Kroatien, Portugal und Spanien liegen deutlich über dem Vorjahresniveau. Airlines reagieren auf die veränderte Nachfrage mit angepassten Flugangeboten, Hoteliers passen ihre Preise bei geringerer Auslastung entsprechend an – was laufend neue, attraktive Angebote entstehen lässt. Die Restplatzbörse bildet diese Marktbewegungen in Echtzeit ab und ermöglicht es Reisenden, genau von diesen Verschiebungen zu profitieren. Wer kurzentschlossen ist, findet aktuell ein ungewöhnlich breites Spektrum an starken Deals – mit dem guten Gefühl, dabei auf der sicheren Seite zu sein.

(kjz)

Beispiel Mallorca: Sehr gut bewertetes 4 Stern Hotel, 1 Woche mit Direktflug ab Salzburg, Übernachtung mit Halbpension ab 610 € pro Person  
{<https://www.restplatzboerse.at/hotel/2211/?ibe=package&adult=2&dfi=1&board=3&dur=7&ddate=2026-04-25&rdate=2026-05-09>}

Beispiel Ägypten: Sehr gut bewertetes 5 Stern Hotel, 1 Woche mit Flug ab Linz, All Inclusive ab 720€ pro Person  
{<https://www.restplatzboerse.at/hotel/49823/?ibe=package&adult=2&dfi=1&board=3&dur=7&ddate=2026-04-25&rdate=2026-05-09>}

Beispiel Sizilien: Excellent bewertetes 4 Stern Hotel, 1 Woche mit Flug ab Wien, All Inclusive ab 880€ pro Person  
{<https://www.restplatzboerse.at/hotel/68040/?ibe=package&adult=2&dfi=1&board=3&dur=7&ddate=2026-04-25&rdate=2026-05-09&srtHot=popular>}



Copyright: shutterstock



Copyright: shutterstock